

MITTEILUNGSBLATT

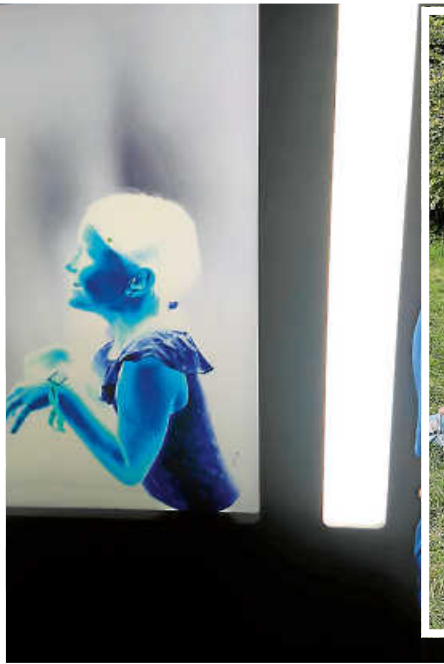
Ausgabe 42 · 16. Oktober 2025

Bürgerentscheid über die Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen für Windenergie am 09. November 2025



Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Rückblick Sommerferienprogramm 2025





Weitere Eindrücke finden Sie in der Fotogalerie auf der Homepage des Sommerferienprogramms.

Chorvereinigung Freundschaft Stein 1846 e. V.

■ Um Helden und Legenden dreht sich alles bei dem Konzert, das die „Voices in motion“ am 19. Oktober im Kulturhaus Osterfeld geben: nicht allein, sondern mit einer Liveband und viel Improvisationstheater.

Die Tabelle erstreckt sich über mehrere Seiten, mit unzähligen Spalten und Zeilen. In jedem Feld stehen etliche Stichworte, etwa Liedtitel, Regieanweisungen oder die Themen der improvisierten Theatereinlagen. Schon ein Blick auf den groben Ablaufplan macht deutlich, dass die „Voices in motion“ bei ihrem Konzert am Sonntag, 19. Oktober, einiges vorhaben, dass sie ein buntes Programm voller Vielfalt und Abwechslung bieten wollen. Auftreten werden die zur Steiner Chorvereinigung gehörenden Sänger im großen Saal des Kulturhauses Osterfeld nicht allein, sondern mit einer vierköpfigen Liveband und mit der Schauspielerin Mirjam Mayr, die mit Improvisationstheater die eine oder andere Überraschung in den Abend bringen will. „Wir haben intensiv geprobt und können es kaum erwarten, endlich auf der Bühne zu stehen“, sagt die Chorvorständin Birgit Mungenast, die mit Iris Lorenz zum Vorbereitungsteam gehört. Beide versprechen ein abwechslungsreiches, buntes Programm mit gefühlvollen Balladen und mitreißenden Rocknummern, auf Deutsch und auf Englisch.

Der ganze Abend dreht sich um Helden und um Legenden, um „Heroes and Legends“. Es ist ein bewusst weit gefasstes Motto, das den Sängern großen Freiraum für Kreativität und ihre eigenen Ideen lässt. Denn sowohl Helden als auch Legenden können viele Dimensionen haben. Ein Stück des lokalen Helden Max Giesinger findet sich daher im Programm ebenso wie Taylor Swifts Song über den Antihelden, die hoffnungsvolle Bon-Jovi-Nummer „Living On A Prayer“ und eine klar formulierte Aufforderung von Bonnie Tyler: „I need a hero.“ Das Programm hat der Chor gemeinsam entwickelt, auf der Basis von Vorschlägen, die die Sänger einbringen durften. Die endgültige Auswahl haben Dirigentin Juna Tcherevatskaia und ein eigens dafür gegründeter Projektausschuss gemeinsam getroffen. Dabei hat sich laut Lorenz schnell herauskristallisiert, was gut passt: sowohl konzeptionell in der Programmfolge als auch zu den rund 30 mitwirkenden Sängern. Zwei Jahre haben sie für das Konzert geprobt, mit kleinen Unter-

brechungen in den Schulferien. Eine lange Zeit, die man allerdings auch braucht, wenn man wie die „Voices in motion“ überwiegend auswendig singt und dabei auch noch Emotionen transportieren will. In den Proben gibt es laut Mungenast nie Langeweile und schon gar keinen Zwang, sondern eine lockere Atmosphäre und viel ansteckende Motivation von Chorleiterin Tcherevatskaia. „Sie hat ein unglaubliches Talent, alle ganz toll mitzunehmen“, sagt Mungenast: „Danach ist man richtig erfrischt.“ Während der Vorbereitungen für das Konzert hat der Chor einige neue Sänger dazugewonnen, die meisten durch eine offene Probe. Schon seit rund 20 Jahren stellen die „Voices in motion“ immer wieder große Konzerte auf die Beine, stets getragen von der Motivation, dem Publikum etwas Neues zu bieten. Vor rund zwei Jahren hat man die Comedienne Sigi Gall gewinnen können, dieses Mal ist es mit Mirjam Mayr „eine ganz tolle, sehr sympathische Frau“ mit großer Bühnenerfahrung und einem Talent, aus dem Moment heraus spontan kleine Geschichten und eindrucksvolle Begegnungen entstehen zu lassen. „Sie nimmt das Publikum toll mit“, sagt Mungenast: „Wir sind sehr glücklich, dass wir sie gewinnen konnten.“

Seit vielen Jahren ist Mayr fester Bestandteil des Karlsruher Improtheaters und immer wieder auf Bühnen der Region zu erleben. Im Kulturhaus Osterfeld will sie die Interaktion mit dem Publikum suchen, allerdings ohne dabei Menschen auf die Bühne zu holen. Sie setzt stattdessen auf den Austausch. Etwa, indem sie die Zuschauer nach Assoziationen zu Themen wie Verliebtheit oder Helden der Kindheit fragt und aus den Antworten kleine improvisierte Geschichten entwickelt. Beim Konzert soll Mayr ausdrücklich kein Lückenfüller sein, sondern ein integraler Bestandteil des Programms, das auch sonst jede Menge zu bieten hat. Etwa eine Liveband, bestehend aus vier professionellen Musikern, die die Sänger bei ihren Liedern begleiten, aber auch das eine oder andere Solo spielen. Das Konzert der „Voices in motion“ findet am Sonntag, 19. Oktober, um 17 Uhr im großen Saal des Kulturhauses Osterfeld in Pforzheim statt. Karten gibt es im Vorverkauf auf der Internetseite des Kulturhauses und mit etwas Glück an der Abendkasse. ■ Nico Roller



Voller Vorfreude fiebern die „Voices in motion“ der Steiner Chorgemeinschaft ihrem Konzert am 19. Oktober entgegen. Auch Dirigentin Juna Tcherevatskaia (Mitte, mit Plakat) kann es kaum erwarten. (rol)



OKTOBERESSEN

RAHMSCHNITZEL

IM CLUBHAUS

FREITAG, 17. OKTOBER

ab 18 Uhr | Küche bis 20:30 Uhr

Pfefferrahmschnitzel
Schwein oder Pute
mit Pommes oder Spätzle



www.tgstein.de

Nächstes Essen
21.11.2025



FRÜHSCHOPPEN

WEISSWURST / FLEISCHKÄSE

IM CLUBHAUS

SONNTAG, 19. OKTOBER

ab 11:00 Uhr
Weißwurst mit Brezel

ab 13:00 Uhr
Fleischkäse mit Pommes
Fleischkäse im Weck



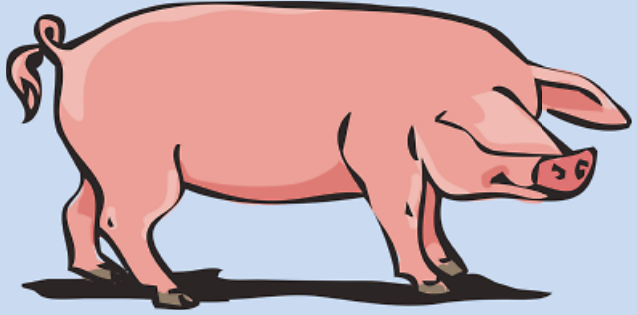
www.tgstein.de

13:00 Uhr
TGS2-Bauschlott 2

15:00 Uhr
TGS-Bauschlott



VdK Sozialverband OV Königsbach-Stein
lädt am Samstag 15. November 2025 ab 11:00 Uhr
zum 1. SCHLACHTFEST beim TTC in Königsbach ein.



**Kesselfleisch-Essen mit hausgemachter Leber-und Blutwurst
mit Sauerkraut und Holzofenbrot**

musikalische Begleitung mit Martin

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 31.10.2025
Also, auf geht's zum TTC-Clubhaus in Königsbach, Allmendäckerle – wir freuen uns auf alle
Gäste aus nah und fern.
Für alle die gerne Wurstsuppe genießen möchten bitte passende Gefäße mitbringen!
Runden Sie Ihren Besuch bei uns mit einem leckeren Stück Kuchen und einem Kaffee ab.
Anmeldungen bei : Waltraud Decker 07232 5511 , Angelika Müller 07232 9292 und Elisabeth
Schaudt 07232 314077 (Ursula Hutmacher abends auf Handy 01739439477)



**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: Pav_1007/istock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-
kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 - 13.00 Uhr sowie Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr - Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale

FAX – Zentrale Verwaltung

E-Mail:

Internet:

07232/3008-0

07232/3008-199

info@koenigsbach-stein.de

www.koenigsbach-stein.de

H.Genthner@koenigsbach-stein.de

Bürgermeister:

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine

Heiko Genthner

3008-100

Ariane Schäfer

3008-100

Michaela Bruder

3008-158

A.Schaefer@koenigsbach-stein.de

M.Bruder@koenigsbach-stein.de

Bürgernetzwerk BüNe

Hauptamt:

Amtsleiter

Dominik Laudamus

3008-120

D.Laudamus@koenigsbach-stein.de

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal

Zeiterfassung, BEM, BGM

Laura Mingoia

3008-121

L.Mingoia@koenigsbach-stein.de

Rebecca Schwarz

3008-123

R.Schwarz@koenigsbach-stein.de

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit

Versicherungen, Registratur, Archiv

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

IuK

Schulsozialarbeit

Frank Schreck

3008-122

F.Schreck@koenigsbach-stein.de

N. N.

3008-126

Svenja Schneider

3008-124

S.Schneider@koenigsbach-stein.de

Hanna Heinle

3008-125

H.Heinle@koenigsbach-stein.de

Martina Neumann

3008-128

M.Neumann@koenigsbach-stein.de

Maren Scherle

3008-129

M.Scherle@koenigsbach-stein.de

Robin Sailer

3008-134

R.Sailer@koenigsbach-stein.de

Rita Boob

0160 90932586

R.Boob@koenigsbach-stein.de

Christiane Holder

015116726659

C.Holder@koenigsbach-stein.de

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Ortschaftsleiterin, Jagd

Straßenverkehr, Jagd

Jasmin Becht

3008-150

J.Becht@koenigsbach-stein.de

Standesamt, Rentenanträge und Ausbildung

Feuerwehrverwaltung

Flüchtlingsbeauftragter

Flüchtlingsbeauftragte

Integrationsmanagement

Gemeindevollzugsdienst

Vanessa Frank

3008-157

V.Frank@koenigsbach-stein.de

Sabine Roser-Rost

3008-155

S.Roser-rost@koenigsbach-stein.de

Zaman Osman

3008-159

Z.Osman@koenigsbach-stein.de

Renatha de Barros Grau

3008-161

R.Debarrosgrau@koenigsbach-stein.de

Tanja Ali

3008-156

Tanja.ali@miteinanderleben.de

Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,

Gewerbe, Soziales

Ines Calin

3008-151

I.Calin@koenigsbach-stein.de

Kerstin Demel

3008-152

K.Demel@koenigsbach-stein.de

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales

Rentenversicherung

Katharina Maurer

3008-153

K.Maurer@koenigsbach-stein.de

Sandra Haas

3008-154

S.Haas@koenigsbach-stein.de

Bauamt: Amtsleiter

Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht

Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung, Forst

Vermietung, Verpachtung Hallenbelegung

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Sören Rexroth

3008-130

S.Rexroth@koenigsbach-stein.de

Andrea Wilde

3008-132

A.Wilde@koenigsbach-stein.de

Benjamin Bodemer

3008-131

B.Bodemer@koenigsbach-stein.de

Silke Prager

3008-135

S.Prager@koenigsbach-stein.de

Katharina Bruchner

3008-133

K.Bruchner@koenigsbach-stein.de

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht,

eigene Bauprojekte, Förderprogramme

Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen,

Hochwasserschutz, Wasserversorgung

Daniela Stadie

3008-140

D.Stadie@koenigsbach-stein.de

Sven-Michael Thiel

3008-141

S.Thiel@koenigsbach-stein.de



Hochbau für Gemeinde	N. N.	3008-144	
Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150	
Gebäudemanagement	Martin Frey	3008-142	M.Frey@koenigsbach-stein.de
Bauhofleiter	Stefan Giek	3008-147	S.Giek@koenigsbach-stein.de
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148	M.Theil@koenigsbach-stein.de
	Chris Wernertd	3008-149	C.Wernertd@koenigsbach-stein.de
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72	R.Zentner@koenigsbach-stein.de
Heynlinsschule	Michael Schroth	31 18 91	M.Schroth@koenigsbach-stein.de
Wasserversorgung: Stadtwerke Bretten	Service-Hotline	07252-913-133	
Erreichbarkeit: Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr			
Außerhalb dieser Zeiten	Notdienst	07252/913-230	

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale	07232/3009-1	poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de
Fax	07232/3009-99	

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger	3811-10	hottinger@eisingen-enzkreis.de
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61	k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57	s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de
	Maike Bischoff	3009-50	m.bischoff@gvv-kaempfelbachtal.de
	Janine Barocke-Kassay	3009-62	j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de
	Christine Burkhardt	3009-51	c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de
	Tanja Person	3009-52	t.person@gvv-kaempfelbachtal.de
	Cornelia Wiesner	3009-63	c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de
Steueramt	Sandra Hausmann	3009-54	s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de
	Sabrina Kraft	3009-55	s.kraft@gvv-kaempfelbachtal.de
	Manuela Philipp	3009-81	m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de
Kasse	Kevin Sulzer	3009-58	k.sulzer@gvv-kaempfelbachtal.de
	Anita Schäfer	3009-64	a.schaefer@gvv-kaempfelbachtal.de
	Luzie Flack	3009-56	l.flack@gvv-kaempfelbachtal.de
	Viktoria Wernert	3009-53	v.wernert@gvv-kaempfelbachtal.de
	Chantal Dittler	3009-82	c.dittler@gvv-kaempfelbachtal.de
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59	w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de
IT, Digitalisierung	N. N.	3009-80	

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle des DRK	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster, Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer	01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten:	
Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinsschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder	
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Königsbach-Stein	Landkreis Enzkreis
------------------------------	-----------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung des Bürgerentscheids am 09. November 2025

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird bekannt gemacht:

- Die **Abstimmungszeit** dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde Königsbach-Stein ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
001-01	Königsbach I Weiler Trais, die Wohngebiete nördlich der Linie von Bleichstraße und in Verlängerung Wössinger Straße sowie die nördlich angrenzenden Wohngebiete westlich der Linie Brettener Straße bis Abzweig Haldenrain sowie die Wohngebiete nördlich des südlichen Abzweigs Haldenrain von der Brettener Straße	Rathaus Königsbach Zi. 111 -Sitzungszimmer- Marktstr. 15 (rollstuhlgerecht)
001-02	Königsbach II Hegenach, Gewerbegebiet Allmendwiesen, die Wohngebiete südlich der Linie von Bleichstraße und in Verlängerung Wössinger Straße sowie die Wohngebiete westlich der Linie von Pforzheimer Straße, Bahnhofstraße, Steiner Straße und Brettener Straße bis Höhe Wössinger Straße	Rathaus Königsbach Zi. 122 -Trauzimmer- Marktstr. 15 (rollstuhlgerecht)
001-03	Königsbach III Wohngebiete östlich der Linie Pforzheimer Straße, Bahnhofstraße, Steiner Straße, Brettener Straße bis zum südlichen Abzweig Haldenrain sowie die Wohngebiete südlich des südlichen Abzweigs Haldenrain von der Brettener Straße	Rathaus Königsbach Zi. 101 - Bürgersaal Marktstr. 15 (rollstuhlgerecht)
002-01	Stein I Wohngebiete östlich der Linie von Neue Brettener Straße, Marktplatz, Bauschlötter Straße bis zur Kreuzung mit der Esinger Straße sowie die Wohngebiete östlich der Esinger Straße	Rathaus Stein Bürgerbüro Markplatz 6 (rollstuhlgerecht)
002-02	Stein II Wohngebiete östlich der Linie K4533, nördlich der Linie L611 (Königsbacher Straße / Hansenwiesenspange) sowie westlich der Linie Bauschlötter Straße ab Kreuzung Esinger Straße, Marktplatz und Neue Brettener Straße	Heynlin Schule Grundschulbau, Raum 3 Heynlinstr. 18 (rollstuhlgerecht)
002-03	Stein III Wohngebiete westlich der Linie K4533, südlich der Linie L611 (Königsbacher Straße / Hansenwiesenspange) sowie westlich der Linie Esinger Straße	Heynlin Schule Grundschulbau, Raum 4 Heynlinstr. 18 (rollstuhlgerecht)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis spätestens zum 19.10.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte wählen kann.

- Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit Ja oder Nein beantwortet werden.
- Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt oder die Kennzeichnung des Stimmzettels auf sonst eindeutige Weise erfolgt.
- Jeder Stimmberechtigte kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen,** in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
Jeder Stimmberechtigte erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
- Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Abstimmung
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl abgestimmt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

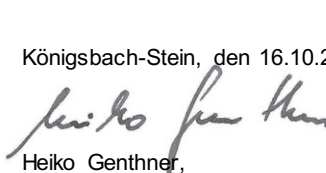
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Stimmberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle des Stimmberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KommWG). Stimmberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Stimmberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Abstimmungsentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Stimmberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt stimmt auch ab, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Abstimmungsentscheidung des Stimmberechtigten oder ohne eine geäußerte Abstimmungsentscheidung des Stimmberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Abstimmungshandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Königsbach-Stein, den 16.10.2025



Heiko Genthner,
Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Gemeinde
Königsbach-Stein

Landkreis
Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid am 09. November 2025 zur Abstimmung stehenden Frage

Bei dem am 09. November 2025 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit Ja oder Nein abzustimmen:

„Befürworten Sie die Errichtung von bis zu 5 Windkraftanlagen auf gemeindeeigenen Flächen innerhalb des Windvorranggebiets WE2?“

Königsbach-Stein, den 16.10.2025



Heiko Genthner
Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Bürgerentscheid am 09.11.2025 BRIEFWAHL

Am Sonntag, dem 09. November 2025, findet in Königsbach-Stein der Bürgerentscheid über Windenergie statt. Wenn Sie durch Briefwahl wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Grundsätzlich erhalten Sie Briefwahlunterlagen bis Freitag, 07.11.2025, 13:00 Uhr, in den Bürgerbüros in Königsbach und Stein bzw. im Bürgerbüro Königsbach bis Freitag, 07.11.2025, 18:00 Uhr.

Ab Mittwoch, dem 05.11.2025, können Briefwahlanträge jedoch nur noch persönlich in den Bürgerbüros beantragt und abgeholt werden, da wir ab diesem Zeitpunkt eine rechtzeitige postalische Zustellung Ihrer beantragten Briefwahlunterlagen nicht mehr gewährleisten können.

Folgende **Antragsformen für den Erhalt des Wahlscheins** stehen Ihnen zur Verfügung:

1.) Briefwahl in den Bürgerbüros in Königsbach und in Stein persönlich beantragen:

Ab sofort können Sie während der allgemeinen Öffnungszeiten sowohl in den Bürgerbüros Königsbach, Marktstr. 15, sowie Stein, Marktplatz 6, Briefwahl beantragen bzw. mit Ihren Briefwahlunterlagen auch direkt vor Ort wählen. Hierzu bringen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigung sowie ein Ausweisdokument (Personalausweis / Reisepass) mit. Wer für eine andere Person einen Wahlschein beantragen oder abholen möchte, muss eine schriftliche Vollmacht der wahlberechtigten Person vorlegen. Die Vollmacht sowie die Erklärung des Bevollmächtigten sind Teil des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung

2.) Briefwahl schriftlich beantragen:

Hierzu bitten den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und diesen – ggf. ausreichend frankiert – zurück an die Gemeinde Königsbach-Stein schicken.

3.) Briefwahl mit QR-Code beantragen:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich ein QR-Code. Nach dem Einscannen werden Sie automatisch zu einem bereits zu großen Teilen vorausgefüllten Internetwahlscheinantrag weitergeleitet. Die Beantragung per QR-Code ist bis einschließlich Dienstag, dem 04.11.2025, möglich.

4.) Briefwahl online beantragen:

Den Online-Wahlscheinantrag finden Sie auf unserer Homepage unter Wahlen „Bürgerentscheid Windkraft“. Die Online-Beantragung ist bis einschließlich Dienstag, dem 04.11.2025, möglich.

Weitere allgemeine Hinweise:

- Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.
- Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere als die auf der Wahlbenachrichtigung gedruckte Wohnanschrift versendet werden sollen, können Sie die abweichende Anschrift in Ihrem Briefwahlantrag angeben.
- Wahlberechtigte haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Wahlbrief pünktlich bei der auf dem Wahlbrief aufgedruckte Stelle ankommt.

Bürgerentscheid am 09.11.2025 Ungültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen

Am 09.11.2025 sind die Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung aufgerufen, ob auf gemeindeeigenen Flächen innerhalb des Windvorranggebiets WE2 bis zu 5 Windkraftanlagen errichtet werden können.

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht, was nach § 23 bzw. 24 des Kommunalwahlgesetzes zur Ungültigkeit von Stimmzetteln bzw. Stimmen führt.

Ungültig sind **Stimmzettel**, die

- bei der Urnenwahl in einem Umschlag abgegeben werden,
- nicht amtlich hergestellt sind,
- für eine andere Wahl/Abstimmung gültig sind,
- keine gültige Stimme enthalten,
- durchgestrichen, -gerissen, -schnitten sind,
- mit einer Beleidigung oder allgemeinem Vorbehalt versehen sind,
- auf den Wähler hinweisen,
- zu viele Stimmen enthalten.

Ungültig sind **Stimmen**, wenn

- keine eindeutige Zuordnung der Stimmabgabe erkennbar ist,
- die Stimmabgabe durch Fragezeichen erfolgt ist,
- die Stimmabgabe auf der Rückseite des Stimmzettels erfolgt ist,
- die Stimmabgabe mit einem Vorbehalt verknüpft ist.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.09.2025

1. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen von Einwohnern.

2. Bekanntgaben

Pilotprojekt Vergabestelle des Landratsamtes

Bürgermeister Genthner gab bekannt, dass das Landratsamt im Aufbau einer Vergabestelle ist, die die Gemeinden personell und fachlich unterstützen soll. Die Gemeinde Königsbach-Stein nimmt an diesem Pilotprojekt mit der Errichtung der Bauhofhalle teil. Im bisherigen Austausch wurde der wechselseitige Mehrwert positiv wahrgenommen.

Sommerferienprogramm 2025

Bürgermeister Genthner informierte über den erfolgreichen Abschluss des diesjährigen Sommerferienprogramms. In den vergangenen vier Wochen habe ein umfangreiches Programm mit deutlich mehr Programmpunkten als im Vorjahr stattgefunden. Er sprach allen haupt- und vor allem allen ehrenamtlichen Akteuren seinen ausdrücklichen Dank aus. Es werde mit den Mitgliedern der Agenda-Gruppe noch eine Evaluation im Rahmen einer Nachbesprechung geben, in der er diese Ehrenamtlichen nochmals gesondert auszeichnen möchte.

3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Genthner gab bekannt, dass ein neuer Leasingvertrag für den Dienstwagen des Bürgermeisters durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Das neue Fahrzeug wird erneut ein Audi sein.

4. Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald:

- Stellungnahme der Gemeinde Königsbach-Stein zum überarbeiteten Entwurf

Bauamtsleiter Rexroth führte u. a. aus, dass die vom Regionalverband vorgesehene Fläche von 11,4 Hektar auf 10,2 Hektar reduziert wurde. Hintergrund sei die Einhaltung von Vorsorgeabständen zu wohnlich genutzten Gebäuden im Außenbereich. Er wies ebenso darauf hin, dass sich insbesondere in den Gewannen südlich des Staatswaldes sowie in den Bereichen Heuberg und Zieglers Loch streng geschützte FFH-Mähwiesen befinden. Eingriffe in diese Flächen wären nur mit erheblichen Ausgleichsbedarf möglich. Außerdem sei die ausgewiesene Gebietskulisse im Umweltbericht ausdrücklich als „sehr konfliktbehaftet“ eingestuft. Ähnliche Einstufungen gebe es im Verbandsgebiet nur in zwei weiteren und deutlich kleineren Vorranggebieten. Es stelle sich die Frage, warum ausgerechnet auf der Gemarkung der Gemeinde Königsbach-Stein eine dermaßen große und konfliktbehaftete Fläche ausgewiesen werde, wenn das planerische Ziel bereits erreicht sei.

Darüber hinaus liege in unmittelbarer Nähe (Flurstück 10664) ein genehmigtes Gelände für Außenstarts und -landungen von Motorgleitschirmen und Motordrachen, dessen Genehmigung bislang nicht in die Unterlagen eingeflossen sei. Diese Aspekte sollen in die Gesamtargumentation der Stellungnahme aufgenommen werden.

Bürgermeister Genthner betonte, dass die sog. Umzingelungswirkung ebenfalls ein Kriterium des Regionalverbandes sei, welches, aufgrund der Flächengröße in Königsbach-Stein seiner Ansicht nach zu einer Reduzierung der ausgewiesenen Fläche führen müsse, wenn die Grundsätze in Bezug auf die Einschränkungen bei der Umzingelungswirkung auch auf die Konzentrationswirkung übertragen werden.

Gemeinderat Weingardt lobte das aktive Vorgehen der Verwaltung. Es bat darum in der Stellungnahme nochmals auf den 7-km-Abstandsradius zum Drehfunkfeuer und dass damit einhergehende Genehmigungsrisiko für jede einzelne Anlage hinzuweisen.

Gemeinderat Kaucher stellte in seinem Änderungsantrag der Freien Wähler auf eine Verschärfung des bisherigen Beschlussvorschlages ab und betonte die Notwendigkeit weiterer, erheblicher Reduktionen der Vorrangfläche. Bei einem Vergleich in dieser Frage habe die Gemeinde Königsbach-Stein innerhalb des Regionalverbandes ein Alleinstellungsmerkmal.

Bürgermeister Genthner stimmte mit Gemeinderat Kaucher überein, dass eine schärfere Formulierung ein Signal an den Regionalverband wäre. Die eigentliche Überzeugungsarbeit könne seiner Meinung nach aber nur mit Argumenten geleistet werden.

Der Gemeinderat beschloss mit 14 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen, sich weiterhin für eine Reduzierung des Vorranggebietes einzusetzen und beauftragte die Verwaltung im Rahmen der Stellungnahme unmissverständlich auf eine Planung mit maximal 3 Prozent der Gemeindefläche hinzuwirken.

5. Änderung der Hundesteuersatzung

Abteilungsleiterin Bürgerservice und Ordnung Becht erläuterte den Sachverhalt und schilderte die geplanten Änderungen.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass neben der Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde auch vor allem die Lenkungswirkung dieser Steuer angestrebt werde. Schließlich habe sich die Anzahl der angemeldeten Hunde in den letzten Jahren deutlich erhöht.

Gemeinderätin Dr. Queringässer führte aus, dass die Erhöhung der Hundesteuer eine geringe Mehrbelastung darstelle. In Verbindung mit vielen anderen Preisanpassungen führe dies dennoch zu erheblichen Mehrbelastungen. Hunde seien zudem auch wichtige Sozialpartner für Menschen geworden. Sie kündigte an, dass ihre Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen

Gemeinderat Engemann sprach sich vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage für die Anpassung aus und verwies darauf, dass diese nicht die Einzige bleiben dürfe. Er plädierte für regelmäßige Steueranpassungen in allen Bereichen wohlwissend, dass es immer Argumente gegen Erhöhungen gäbe.

Bürgermeister Genthner stimmte dieser Ausführung grundsätzlich zu und ergänzte, dass sich der Gemeinderat, aufgrund der aktuellen Haushaltslage, Gedanken machen müsse, wie man die Ertragsseite stärken könne, um den steigenden Ausgaben entgegenzuwirken.

Der Gemeinderat fasste mit zwölf Ja-Stimmen und vier Gegenstimmen folgende Beschlüsse:

1. Die Hundesteuersätze werden

- für jeden Ersthund auf 95 €,
- für jeden weiteren Hund auf 190 €
- für einen Kampfhund 605 €
- für jeden weiteren Kampfhund auf 1.210 €

festgelegt. § 5 der Hundesteuersatzung wird entsprechend angepasst.

2. § 6 wird um folgende Ziffer 3 ergänzt:

Hunde von jagdberechtigten Personen und Wildtierschützer/-innen sowie anerkannten Nachsucheführern, für die die jagdliche Brauchbarkeit nachgewiesen wird, durch

- a) die Brauchbarkeitsprüfung eines Landesjagdverbandes oder
- b) eine entsprechende jagdliche Leistungsprüfung des Jaggebrauchshundverband (JGHV) oder
- c) die Anerkennung als Nachsuchenhund durch den Landesjagdverband.

Der Antragsteller muss im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheins sein und der Hund auf der Gemarkung Königsbach-Stein eingesetzt sein.

3. Der Gemeinderat beschließt mit Wirkung zum 01.01.2026 die beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer entsprechend der Anlage.

6. Wärmeplanung – Beschluss zur Beauftragung und Umsetzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Westlich des Bahnhofs (L570), Bauabschnitt 1“

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Billigung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans**
- **Beschluss über die frühzeitige Beteiligung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

8. Bauanträge, Bauangelegenheiten

8.1 Baugrundstücke:Gewann „Mittlere Heckwiese“

Bauvorhaben: Baureifemachung (Herstellung einer bebaubaren Fläche)

Flurstücknummern: 6208, 6212, 6214, 7507, 7508, 7509, 7513, 7514, 7515 und 7520

Gemarkung: Königsbach

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

8.2 Baugrundstück:Rhönstr. 16

Bauvorhaben: Pflasterung des Vorgartenbereichs

Flurstücknummer: 8555

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmte der beantragten Befreiung unter der Bedingung zu, dass der Stellplatz bzw. die gepflasterte Vorfläche mit wasserdurchlässigen Materialien hergestellt werden.

8.3 Baugrundstück:Wernher-von-Braun-Str. 9

Bauvorhaben: Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit 3 Garagen

Flurstücknummer: 8817

Gemarkung: Königsbach

Gemeinderätin Weinbrecht sah die angedachte Schwimmbadnutzung kritisch, gerade in Trockenzeiten und knappem Ortswasser. Sie kündigte an, dass die Fraktion der GRÜNEN sich der Abstimmung enthalten werde.

Der Gemeinderat beschloss bei 13 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren zu erteilen und stimmte der beantragten Befreiung bzw. der Ausnahme zu.

8.4 Baugrundstück:Bahnhofstr. 12

Bauvorhaben: Nutzungsänderung
- Ladengeschäft zu Eisdiele;
NACHTRAG: Außenbewirtung

Flurstücknummer: 359/4

Gemarkung: Königsbach

Bauamtsleiter Rexroth trug den Sachverhalt vor und erwähnte u. a., dass die Frage der Außenbewirtung bereits vor Monaten im Zuge der beantragten Nutzungsänderung von der Verwaltung abgefragt wurde und damals vom Betreiber verneint wurde.

Gemeinderat Weiss kritisierte diese nicht offene und wenig transparente Kommunikation des Antragstellers. Er erkundigte sich auch, ob für die Außenbewirtschaftung auf Boden der Gemeinde ein Gestattungsvertrag geschlossen wurde. Grundsätzlich befürwortete er allerdings die optisch gelungene Außenbewirtung. Bauamtsleiter Rexroth verneinte die Frage zum Gestattungsvertrag.

Gemeinderat Hirschbach kritisierte die Vorgehensweise ebenfalls, kündigte aber an dem Vorhaben zuzustimmen.

Gemeinderat Schwender wies darauf hin, dass die Außenbewirtung bereits bei der Eröffnung bestand. Diese Frage hätte von Seiten des Antragstellers im Vorfeld geklärt werden können. Er appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Vorhaben von Beginn an transparent zu kommunizieren.

Gemeinderätin Müller erkundigte sich nach der Frage, ob Stellplätze ausgewiesen werden müssten.

Bauamtsleiter Rexroth erläuterte die vorhandenen Stellplätze anhand des Lageplans. Das Landratsamt toleriere den aktuellen Zustand. Die Außenbewirtung habe keine Auswirkungen auf die Stellplätze.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Nachtragsbauantrag.

8.5 Baugrundstück:Gewann „Auf der Laier“

Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Stall in Lager

Flurstücknummer: 5574/4

Gemarkung: Königsbach

Gemeinderätin Fischer betonte, dass mit diesem Vorhaben ein Präzedenzfall geschaffen werden würde. In den kommenden Jahren seien mit weiteren, ähnlichen Anträgen zu rechnen. Es liege im Interesse der Gemeinde, dass solche Außenhöfe erhalten bleiben. Die Argumentation des Landratsamtes erscheine ihr schlüssig.

Bürgermeister Genthner unterstrich die Meinung von Gemeinderätin Fischer und ergänzte, dass sich die Auffassung der Verwaltung mit der des Landratsamtes decke.

Gemeinderat Hirschbach widersprach der Aussage von Gemeinderätin Fischer, da es sich aus seiner Sicht nicht um einen forstwirtschaftlichen Betrieb handle, da das Holz nicht vor Ort verarbeitet und veräußert werde. Da es sich um einen reinen Holzhandel handle, liege hier ein rein gewerblicher Ansatz vor. Man müsse vermeiden, über eine solche Genehmigung die Tür für ein Gewerbegebiet im Außenbereich zu öffnen.

Bauamtsleiter Rexroth wies darauf hin, dass dem Landratsamt das Protokoll der Sitzung vorgelegt werde und damit die Argumentation in die Entscheidung der Behörde einbezogen werden könne. Gemeinderat Weiss stimmte den Ausführungen von Gemeinderat Hirschbach zu und verwies auf vergleichbare Fälle in der Gemeinde. Die CDU begrüße das Vorhaben ausdrücklich.

Der Gemeinderat regte an, das Oberflächenwasser auf dem Grundstück versickern zu lassen und die gesetzliche Pflicht für Photovoltaikanlagen zu beachten.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu eingereichten Bauvoranfrage unter Beachtung der im Sachvortrag geschilderten Bedenken.

8.6 Baugrundstück:Allmending 17

Bauvorhaben: Antrag auf Befreiung: Stützmauer
- Teileinfriedung

Flurstücknummer: 8523

Gemarkung: Königsbach

Bauamtsleiter Rexroth trug den Sachverhalt vor und informierte über die von der Nachbarschaft vorgebrachten Einwände zu den einzuhaltenden Abstandsflächen. Da diese Einwände nicht das Bauplanungsrecht, sondern das Bauordnungsrecht betreffen, habe man diese Stellungnahmen an das zuständige Landratsamt weitergeleitet.

Gemeinderat Kaucher verwies auf den bereits vorhandenen Zaun auf der Grundstücksgrenze. Dies sei ein Problem für den Bauherrn und müsse vom Landratsamt berücksichtigt werden.

Bauamtsleiter Rexroth erklärte, dass es sich dabei um eine Angelegenheit des Zivilrechts handle.

Gemeinderat Schwender sprach sich für eine Auffüllung des Geländes aus und ein Geländer bei einer solchen Stützmauer erforderlich sei, wenn diese Teil des Bauwerks wäre.

Bauamtsleiter Rexroth bestätigte, dass ein Geländer zweifelsfrei zum Bauwerk gehöre. Die Verwaltung werde die Bedenken zu den Abstandsflächen an den Bauherrn weitergeben, die Einhaltung derselben sei dessen Aufgabe.

Der Gemeinderat beschloss mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen und der beantragten Befreiung zuzustimmen.

8.7 Baugrundstück:Heimbronner Hof 3

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau landwirtschaftliches Mehrzweckgebäude

Flurstücknummer: 11533

Gemarkung: Stein

Gemeinderätin Weinbrecht regte an bei künftigen Abbrucharträgen Fotos der Bestandsgebäude der Sitzungsvorlage beizufügen. Dann könnten die Gemeinderäte die Situation besser nachvollziehen.

Bauamtsleiter Rexroth sagte zu, diese Anregung aufzunehmen, auch wenn nicht jeder Abbruch genehmigungspflichtig sei.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zur eingereichten Bauvoranfrage zu erteilen.

9. Spenden

50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende
85 Euro, Beratung und Angebote für ältere Menschen, allgemeine Spende
14,30 Euro, Beratung und Angebote für ältere Menschen, allgemeine Spende
200 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende
7,30 Euro, Beratung und Angebote für ältere Menschen, allgemeine Spende
84,20 Euro, Beratung und Angebote für ältere Menschen, allgemeine Spende
23,30 Euro, Beratung und Angebote für ältere Menschen, allgemeine Spende
50 Euro, Beratung und Angebote für ältere Menschen, allgemeine Spende

10. Kenntnisnahme der Niederschrift

Der Gemeinderat hat die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2025 zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes

Dorffest Stein

Gemeinderat Weiss bedankte sich im Namen der Steiner Vereine für die Unterstützung beim Dorffest und besonders für die wiederholte, tatkräftige Mithilfe des Bauhofs.

Bürgermeister Genthner freute sich über das Lob und sagte zu, dieses weiterzugeben.

§ 2b UstG

Gemeinderat Ruthardt fragte nach dem Sachstand der Stellungnahme der Verwaltung zur Umsetzung des § 2b UstG. Er habe zu seiner Anfrage noch keine Rückmeldung erhalten, obwohl er mehrfach darauf hingewiesen habe. Sofern er bis zum 23.09. keine Informationen erhalten sollte, werde er sich an die Kommunalaufsicht wenden.

Bürgermeister Genthner stellte klar, dass die Darstellung von Gemeinderat Ruthardt nicht korrekt sei. Aufgrund der angespannten personellen Situation beim GVV und der schwierigen Zusammenarbeit mit dem Steuerberater sei es zu Verzögerungen gekommen. Er betonte, dass Herr Ruthardt eine Rückmeldung erhalten habe. Es gebe verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung, diese müssten jedoch vorbereitet und diskutiert werden.

Kosten für die Nutzung des Toilettenwagens

Gemeinderat Hirschbach schloss sich dem Dank an den Bauhof für die Unterstützung beim Dorffest an. Er sprach danach auch die hohen Gebühren für die Nutzung des Toilettenwagens an und regte an, die Gebührensatzung dahingehend zu überdenken. Man müsse bedenken, dass die Gemeinde bei solchen Veranstaltungen auch repräsentiert werde.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass bereits in der Diskussion über die Anschaffung eines neuen Toilettenwagens über diesen Punkt gesprochen wurde. Die Einnahmen aus den Gebühren lägen weit unter der Kostendeckungsgrenze.

Gemeinderätin Fischer hielt die 100 Euro pro Tag durchaus für angemessen. Die Kosten für zwei Dixie-Toiletten lägen zum Vergleich bei 300 Euro. Da ein Verein auch Einnahmen bei einer solchen Veranstaltung generiere, könnte auch dieser Betrag für die Nutzung des Toilettenwagens gezahlt werden. Ansonsten müsste man mit der Gemeinde individuelle Lösungen finden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mi					14:00-17:30		
2 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
3 Fr	Tag der Deutschen Einheit						
4 Sa	X	Deponie geschlossen			13:00-16:00	13:00-16:00	
5 So							
6 Mo							
7 Di		K					
8 Mi				K	09:00-12:30		
9 Do		S			09:00-12:30		+
10 Fr				S	09:00-12:30		
11 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
12 So							
13 Mo							
14 Di					14:00-17:30		
15 Mi					14:00-17:30		
16 Do					14:00-17:30		
17 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
18 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
19 So							
20 Mo							
21 Di							
22 Mi					09:00-12:30		E
23 Do					09:00-12:30		
24 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	S
25 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
26 So							
27 Mo							
28 Di					14:00-17:30		
29 Mi					14:00-17:30		
30 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
31 Fr	X				14:00-17:30		

K = Königsbach S = Stein X = alle Ortsteile

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 22.10.2025.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Ski-Schuhe, Herren, Größe 46 Tel. 07232/3642220

Schülerschreibtisch, 70er-Jahre, L x B x H: 120 x 56 x 75 cm, 3 kleinere Schubfächer unter Schreibplatte
B x H: 37,5 x 10, ein größeres Schubfach 87 x 10 cm
Tel. 0162 8359204

Ecksofa, Farbe Laguna/Gletscher, 3-Sitzer, 165 cm, Runddecke 99 x 99 cm, 1-sitzig 50 cm, auch möglich ohne Eckteil als 4-Sitzer

Vitrine, Eichenholz

Eckschrank, Eichenholz Tel. 07232/6412

Diverse **Friedhofsblumenvasen** Tel. 07232/4577

Niedervolt-Trafo, 230V-50 HZ auf 12V-200AV, Wand-/Deckenmontage Tel. 1591

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein)

Die Gemeinde gewährt nach § 12 der Förderrichtlinien der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein) grundsätzlich für wichtige Investitionen, die den Voraussetzungen des § 1 dieser Förderrichtlinien entsprechen, einen Zuschuss in Höhe von 10 %.

Entsprechende Anträge für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2026 sind schriftlich bis

spätestens 31. Oktober 2025

bei der Gemeinde einzureichen. Zur Ermittlung der Zuschuss-höhe reichen Sie bitte einen entsprechenden Kostenvoranschlag ein. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet dann der Gemeinderat im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt 2026.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre aktuelle Bankverbindung (IBAN) mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die vollständige aktuelle Fassung der Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de/Verwaltung/Rathaus, Ortsrecht, Hauptamt, „Förderrichtlinien Königsbach-Stein“ zum Download.

Bei Fragen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an Frau Schäfer, a.schaefer@koenigsbach-stein.de

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Kindersteppweste

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Veranstaltungen in der Bücherei

Seit dem 2. Oktober heißt es wieder: „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“. Bei dieser Veranstaltungsreihe kooperieren wir mit der Johannes-Schoch-Schule. Für die 3. und 4. Klassen ist das Vorlesen vor dem noch sehr jungen Publikum eine sehr gute Übung und damit Teil der Leseförderung.

Den 3. und 4. Klassen wurde aber auch vorgelesen. Am 25. September war der Autor Christian Friedrich zu Gast. Er las aus seinem Buch „Die drei ??? und das Phantomkrokodil“.

Diese Lesung wurde, wie schon viele andere in den Königsbach-Steiner Schulen, von der Fachstelle für Büchereiwesen in Karlsruhe organisiert und durch die Gemeindebücherei an die Schule vermittelt. Im Augenblick können bereits die Veranstaltungen für das nächste Frühjahr gebucht werden.

Für unsere erwachsenen Nutzer wird es demnächst eine Krimilesung geben, und im November wird Knud Hagemoser über einen weiteren Abschnitt seiner Reise mit dem Wohnmobil nach Mittelamerika berichten. Nähere Informationen finden Sie hier und demnächst auf unserer neuen Homepage.

Sie sind noch kein Nutzer unserer Gemeindebücherei? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns, wenn die als Angebot der Gemeinde viele Bürger anspricht.

Unsere neue Homepage haben wir ja schon mehrfach angekündigt. In wenigen Tagen ist es so weit, dann können Sie auf unserer neuen Homepage alles über die Bücherei erfahren, nach neuen Medien suchen, die Leihfrist Ihrer entliehenen Medien verlängern oder gerade nicht verfügbare Titel vormerken. Der neue Katalog funktioniert grundsätzlich genauso wie der alte, ist aber viel übersichtlicher. Es sind nur noch wenige Tage bis zum Start.

Bitte denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Büchereiteam Königsbach-Stein

Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine



Einladung zur Sitzung der Königsbacher Vereine

Mittwoch, 05. November 2025, 19:30 Uhr,
Gesangverein Königsbach, Altes Schulhaus, Schulstr. 2a

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresprogramm 2026
3. Weihnachtsmarkt 2025
4. Verschiedenes

Bitte die Veranstaltungstermine der Vereine für 2026 vorab bis 03.11.2025 an Frau Schäfer (a.schaefer@koenigsbach-stein.de) übermitteln.

JS

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 20.10.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Café-Treff am Storchenturm

Der Café-Treff Stein feiert sein **10-jähriges** Bestehen.

Wir laden Sie herzlich ein, dies mit uns zu feiern.

Wann: Mittwoch, **22.10.2025** von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Gemeinsames Wandern am Rhein und Knielinger See

Wir fahren mit der S5 bis Maxau. Hier startet unsere Tour. Zuerst wandern wir um den Knielinger See (Naturschutzgebiet) bis zum Rheinsperrtor kurz vor dem Kraftwerk und auf dem Deich am Rhein entlang wieder zurück. Unsere Mittagspause ist im Restaurant „Das Schiff“ (neuer Pächter). Vom Schiff sind es dann noch etwa 500 m zur Haltestelle der S-Bahn. Die Wege sind eben und gut zu gehen; Streckenlänge etwa 8 km. Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. Änderungen sind vorbehalten. S. Mandrella

Wann: Mittwoch, **22.10.2025**

Treffpunkt: am Bahnhof Königsbach um 8:40 Uhr, Bahn fährt um 8:59 Uhr

Rückkehr: zwischen 16 und 17 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Montag, **20.10.2025** bei Susanne Mandrella (Tel.: 01704360430, per WhatsApp oder per E-Mail: mandrella_susanne@t-online.de)

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr (ab 30.10.2025 von 15 bis 17:00 Uhr)

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 -15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Sprechstunde

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 21. Oktober, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 28. Oktober, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks.de

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



Wir laden herzlich ein, am Freitag, 24.10.2025, 19:30 Uhr
Vereinsheim der Kleintierzüchter Stein
zur Absprache der Termine 2026 und sonstiger Themen
eure Vereinssprecher Stein
E.F.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



Kita Krebsbachwiesen

Welcome Back-Party in der Kita

Mit einer fröhlichen Welcome Back-Party am Mittwoch, den 24.09.25, startete unsere Kita ins neue Kindergartenjahr.

Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, haben wir dem Regen getrotzt und kurzerhand drinnen gefeiert, die Stimmung war dadurch keineswegs getrübt.

Insgesamt 23 Familien waren dabei und sorgten für ein lebendiges Miteinander. Der Elternbeirat organisierte die Feier und sorgte für viele Highlights: Es gab leckeres Eis, bunte Glitzertattoos und jede Menge Spaß. Bei Musik und guter Laune nutzten die Eltern die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Foto: J.Schickle

So wurde die Feier zu einem schönen und stimmungsvollen Einstieg in das neue Kita-Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die tolle Organisation!

(A.Prokosch)

Johannes-Schoch-Schule

Lesung für Kindergartenkinder und Erstklässler

Am Donnerstag, 02.10.25, fand die erste Lesung in diesem Schuljahr in der Gemeindebücherei Königsbach statt.

Die vierten Klassen der Johannes-Schoch-Schule lesen für die Kleinen vor. Hannah, Nicky, Isabella und Ella, aus der Klasse 4a, hatten sich bereit erklärt, für diese Lesung etwas vorzubereiten und den Kindern, aus denen von ihnen ausgewählten Büchern, vorzulesen. So konnte man Geschichten vom magischen Funkeln, von dem Gespenst auf dem Dachboden, von der Kuh Lieselotte, die wach blieb, und von Emil auf der Baustelle hören.

Gespannt lauschten die Zuhörer den Geschichten.

Am Ende gab es großen Applaus und ein kleines Dankeschön von der Bücherei für die Vorleser.

LESEN MACHT SPASS – SICH SELBST UND ANDEREN

Alle dürfen schon sehr auf den nächsten Termin am 06.11.2025 gespannt sein.

Die Klasse 4b freut sich auf viele Zuhörer. 4a und M.Schultz-Löffler



Die Vorleser

Foto: MSL



toll gemacht!

Foto: MSL

Comeniusschule

Erntedankfeier an der Comeniusschule

Am Freitag, den 10.10.2025, feierte unsere Schule gemeinsam ein Erntedankfest. Angesichts des üppigen Erntedanktisches wurde jedem spätestens jetzt klar, dass wir viel Grund zum Danken haben. Aus diesem Überfluss heraus haben wir uns dieses Jahr an dem Projekt „Strahlende Augen“ beteiligt. Die Aktion „Strahlende Augen“ bringt jedes Jahr von Nagold aus zur Weihnachtszeit Kartons in Richtung Ukraine, um sehr arme Kinder mit einem Paket mit Schulsachen, Süßigkeiten, einem kleinen Spielzeug und einigem mehr zu überraschen. Jede Klasse packte ein Paket. Die gesammelten 9 Pakete wurden dann am Erntedankfest einem der Verantwortlichen übergeben, der noch einiges aus eigener Erfahrung erzählte von den Transporten und die Fragen der Kinder beantwortete. So wurde unsere Dankbarkeit über unseren Überfluss dieses Jahr ganz praktisch sichtbar. I L



Erntedanktisch mit saisonalen Früchten und Blumen in der Schulaula.
Foto: H. Hintze

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe vhs-Programm)

Einzelveranstaltungen mit Voranmeldung und Abendkasse

Nach dem Abi mit dem Fahrrad um die halbe Welt

Multivisionsschau Johannes Hiller
Freitag, 24.10.2025, 19:30-22:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 252-8501 e

Ägypten und Jordanien

Multivisionsschau Reinhard Stirl
Freitag, 21.11.2025, 19:30-21:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 252-8502 e

Lassen Sie sich von Reinhard Stirl zu einer der ältesten Hochkulturen der Welt entführen, die mehrere Jahrtausende bestand. Noch heute vermitteln die Denkmäler Ägyptens, wie die Pyramiden von Gisa, die Schätze Tutanchamuns oder die großen Tempel der Ptolemäerzeit, einen Hauch von Ewigkeit. Wandern Sie mit durch die Wüsten, erkunden Sie das Tal der Könige nahe Luxor, segeln Sie bis Assuan und bestaunen Sie die großartigen Felsentempel Ramses II. in Abu Simbel.

Nach der Pause werden Sie nach Jordanien entführt, das Land am Fluss Jordan, in dem viele Geschichten des Alten Testaments stattgefunden haben. Erleben Sie den Orient über die Straße der Könige mit den byzantinischen Mosaiken in Umm Er Roses und besuchen Sie die Kreuzritterburg Kerak sowie die weltberühmte Nabatäerstadt Petra. Wandern Sie durch die atemberaubende Wüste Wadi Rum, die durch Lawrence von Arabien berühmt wurde. Die Erosion hat Brücken und Kuppeln erschaffen, die bei Sonnenuntergang aus dem roten Wüstensand ragen.

Nach all diesen Eindrücken entspannte das Ehepaar Stirl am Roten Meer sowie am Toten Meer, dem tiefstgelegenen See der Erde. Erleben Sie eine einzigartige Multivision.

Kaiserstuhl und Rheintal

Multivisionsschau Bernd Mantwill

Freitag, 28.11.2025, 19:30-22:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 252-8503 e

Besuchen Sie mit dem Geografen Bernd Mantwill diese wundervolle Weinanbauregion. Der Kaiserstuhl und der Tuniberg sind erloschene Vulkane im Ober-Rhein-Graben. Nur hier – am wärmsten Ort Deutschlands – findet man Smaragdeidechen und Gottesanbeterinnen. Weitere Ziele der Reise sind Breisach, Sasbach und der Limberg. Außerdem führt die Reise in das in den Rhein-Auen gelegene Naturschutzgebiet Übergießen und nach Lahr.

Nachhaltigkeit

Frühstück auf dem Bauernhof

Julia Gebhard

Samstag, 15.11.2025, 09:30-11:45 Uhr

Gebhard*s Landwirtschaft, Trais 6, Königsbach-Stein
Gebühr 32,00 €; inkl. Frühstück und Hofführung

Kursnummer 252-8505 K

Kultur und Gestalten

Exkursion nach Schorndorf / Kabarett mit historischer Zugfahrt und Menü

Gesa Weik

Samstag, 29.11.2025, 08:30-20:00 Uhr

Anmeldeschluss: bis spätestens 24.10.25 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Bahnhofstr. 7; Zustieg in Pforzheim möglich

Gebühr 110,00 €

Kursnummer 252-8506 K

Blick hinter die Kulissen des Rex-Filmpalasts mit Besuch eines Weihnachtsfilms

Michael Geiger

Sonntag, 30.11.2025, 13:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.11.2025 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Rex-Filmpalast, Bahnhofstr. 30, Foyer

Gebühr 43,00 €; inkl. Führung, Eintrittskarte Film, Snacks und Cocktail

Kursnummer 252-8508 K

Blicken Sie hinter die Kulissen des Rex-Filmpalasts, der vor mehr als 70 Jahren eröffnet wurde, und erleben Sie bei einer Führung, wie sich die Technik, aber auch die Vorlieben des Publikums sowie die Ausstattung der Kinosäle verändert haben. Vor Beginn des Films erhalten Sie noch leckere Snacks sowie einen Cocktail oder ein alkoholfreies Getränk.

Anschließend sehen wir den Film „Frohes Fest – Weihnachten, retten wir die Welt“ an. Wir haben für Sie die wunderschöne Cinelounge reserviert (eingeschränktes Kartenkontingent).

Malkurs in Acryl oder Öl

Julia Velte

Beginn: Donnerstag, 16.10.2025

5 Termine, Do., 18:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal

Gebühr 74,00 €

Kursnummer 252-8510 K

Verkostungen

Weinabend Bordeaux

Wolfgang Ruthardt, Uwe Schuhmacher
Freitag, 31.10.2025, 19:00-23:00 Uhr
Ankerstr. 34, Königsbach, Ankerstr. 34,
Gebühr 95,00 €; inkl. Wein, Wasser, Menü
Kursnummer 252-8533 K

Whisky für Einsteiger*innen

Peter Geib
Freitag, 14.11.2025, 18:30 – 21:30 Uhr
Landdepot Königsbach, Steiner Straße 5
Gebühr 73,00 €; inkl. Whisky und Häppchen
Kursnummer 252-8545 K

Cuvée-Workshop mit Käse-Wein Verkostung

Bertram Haag
Freitag, 05.12.2025, 18:30-23:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 67,00 €; inkl. Wein, Wasser, Käse, Brot und Assemblage-Geräte
Kursnummer 252-8534 K

Aristoteles war ein kluger Mann. „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“, soll er gesagt haben. Vielleicht hat auch er Ahnung vom Weinmachen gehabt. Bei diesem Cuvée-Workshop assemblieren Sie Ihre eigene Lemberger-Cuvée mit Messzylinder und Pipette und werden so zum Weinmacher. Die Basis ist Lemberger – mal elegant, mal würzig, mal tanninbetont. Dies ist die erste Entscheidung, die die Teilnehmenden treffen. Dann steht der erste Verschnitt mit einem Anteil der beiden anderen Lembergertypen auf dem Programm – mal so, mal so auf dem Weg zur eigenen, perfekten Cuvée.

Im Anschluss kombinieren wir handwerkliche Käse zu Ihrer Cuvée und weiteren Weinen aus dem Lembergerland.

Durch den Abend begleiten Sie Wein- und Käsesommelier Bertram Haag sowie Margarete Hammes, Markenbotschafter und Weinerlebnisführerin Lembergerland Kellerei Rosswag.

Fahrsicherheitstraining

für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren aus dem Enzkreis und Pforzheim

Stefan Laudien
Samstag, 22.11.2025, 13:15-18:00 Uhr

Anmeldung bis 22.10.2025

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4,
Gebühr 35,00 €; Gebühr 35,00 € (nur für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und Pforzheim); ansonsten 90,00 €; Bitte geben Sie bei Anmeldung das Geburtsdatum sowie Ihr Autokennzeichen an.

Kursnummer 252-8544 K

Stefan Laudien – mehrfach ausgezeichnete Profifahrer – gibt euch Tipps, wie ihr im Straßenverkehr mit schwierigen Situationen besser klarkommt. Zunächst erfahrt ihr einige theoretische Details, um Abläufe in der Praxis zu verstehen. Der Übungsplatz bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit der Bewältigung von Notsituationen durch „Er-Fahren“ intensiver zu beschäftigen. Dabei werdet ihr Situationen wie das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeugs, wenn es doch einmal zum Schleudern kommt, trainieren. Nähere Informationen bei der örtlichen Leitung.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177 / 837 98 31 bzw. 07232 / 49254 (Mo. & Do.: 09:00 - 17:00 Uhr; Di. & Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr; Fr.: 12:00 - 17:00 Uhr)

E-Mail: familientreffkoenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu unseren Impulsvorträgen. Eine kurzfristige An- und Abmeldung ist möglich.

Selbstfürsorge: der Weg, Stress zu vermeiden und Harmonie zu steigern

für Eltern / Erziehungsberechtigte
Birgit Bickel

Montag, 20.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 15,00 € **Kursnummer 252-8553 K**

Sie haben es selbst in der Hand!

In unserem interaktiven Workshop lernen Sie, Ihren eigenen Stress besser zu verstehen und dessen Auswirkungen auf Ihr Familienleben zu erkennen. Gemeinsam erkunden wir, was Ihr Kind stresst und wie Sie diese Stressfaktoren frühzeitig identifizieren können.

Sie erhalten praktisches Wissen und individuelle Strategien zur Stressreduktion. Durch geführte Achtsamkeitsübungen machen Sie neue Erfahrungen und lernen verschiedene SOS-Techniken kennen, um akuten Stress effektiv zu bewältigen. Darüber hinaus werden Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie proaktiv mit Stress umgehen können, bevor er entsteht, vermittelt.

Ein harmonisches Familienleben ist das Ziel! Weniger Stress bedeutet mehr Energie, mehr Lebensfreude und eine tiefere Verbindung zu Ihren Liebsten. Wir empfehlen, bequeme Kleidung zu tragen. Melden Sie sich jetzt an und nehmen Sie die Zügel in die Hand – für ein entspannteres und glücklicheres Familienleben!

Plan B: „Mein Kind, Meine Herausforderung“ / Mit ADHS entspannt leben lernen

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Montag, 03.11.2025, 18:00-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 15,00 € **Kursnummer 252-8555 K**

Was, wenn der ursprüngliche Plan A vom Elternsein nicht funktioniert? Wenn der Alltag zum Dauerstress wird, weil das Kind seine Hausaufgaben nicht erledigt, es ständig diskutiert oder immer das letzte Wort haben will. Wenn man nie pünktlich aus dem Haus zur Schule oder in die Kita kommt? Dann ist es an der Zeit, umzudenken und neue Wege im Umgang mit dem Kind, aber auch im Umgang mit sich selber zu finden.

In dieser Veranstaltung haben Eltern die Gelegenheit, sich über ADHS zu informieren und Impulse und lebensnahe Handlungsalternativen zu erhalten, die den Umgang mit dem ADHS-Kind und seinem Verhalten erleichtern. Den Eltern wird Vertraulichkeit garantiert und sie haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Darüber hinaus erhalten sie praxiserprobte Entspannungsübungen, um im täglichen Miteinander einen liebevollen Umgang zu pflegen und Tipps für Akuthilfen, wenn die Wellen doch einmal zu hochschlagen. So kann trotz Herausforderung ADHS eine liebevolle und entspanntere Beziehung zum Kind, aber auch zu sich selbst gepflegt werden.

Ruhige Babynächte / Ein Vortrag zu Schlafproblemen bei Babys und Kleinkindern

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Constanze Lange

Montag, 17.11.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Online-Kurs mit Zoom

Gebühr 10,00 € **Kursnummer 252-8556 K**

Ihr Baby oder Kleinkind schläft nur mit Stillen oder mit der Flasche ein? Sie wiegen oder tragen Ihr Kind in den Schlaf, weil es sich nicht ablegen lässt und nicht durchschlafen kann?

Im Vortrag erfahren Schwangere, Eltern, Erzieher*innen, Tageseltern und alle Interessierte, was es mit den Schlafzyklen und der Schlafhygiene auf sich hat. Sie lernen die Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem kennen und was man präventiv gegen ein Schlafproblem machen kann. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und Austausch. Die Dozentin ist ganzheitlicher Schlafcoach für Babys und (Klein-)Kinder.

Der Kurs findet als Online-Kurs über die Plattform Zoom statt. Für diesen Kurs wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmende erhält per E-Mail vor Kursbeginn die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Frauen-Treff

Martina Klöpfer

Nächster Termin: Dienstag, 28.10.2025, 19:00 - 21:00 Uhr
gebührenfrei

Kursnummer 252-8560 K

Rolle rückwärts in der Gleichstellungsarbeit? !

Die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit machen vielen Menschen Angst. Auf nationaler wie internationaler Ebene erleben wir ein Wieder-Erstarken von Antifeminismus.

Bei dieser Impulseinführung der ehemaligen Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises Martina Klöpfer wollen wir uns im Rahmen des zweiten Zusammenkommens des Frauen-Treffs Gedanken zu diesem Thema machen. Dabei sind alle gesellschaftlich Betroffenen angesprochen. Welche Antworten finden wir und was kann jede / jeder tun, um diesen Tendenzen entgegenzuwirken? Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, gerne mit kurzer Voranmeldung bei der Leitung des Familientreffs. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Enzkreises.

„Mama-Auszeit“ / Neue Energie tanken durch Klangschalenmeditation

Anita Perla

Beginn: Mittwoch, 05.11.2025

4 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 31,00 € **Kursnummer 252-8561 K**

„Mama-Auszeit“ / Neue Energie tanken durch Klangschalenmeditation

Anita Perla

Beginn: Mittwoch, 05.11.2025

4 Termine, Mi., 20:30 - 21:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 31,00 € **Kursnummer 252-8562 K**

Herbstkochen

für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Isabelle Bender

Mittwoch, 22.10.2025, 15:30 - 17:45 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 21,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 252-8575 K

Passend zum Herbst wollen wir eine leckere Kürbissuppe kochen.

Dabei erfahrt ihr, welche verschiedenen Kürbissorten es gibt. Und weil wir alle Süßes lieben, wollen wir das Schoko-Dessert mit wenig Zucker selbst kreieren: zum Nachtisch gibt es einen selbst gemachten Schokoladenpudding mit saisonalem Obst Topping. Das gemeinsame Essen und Aufräumen macht dabei richtig viel Spaß.

Bitte mitbringen: Restbehälter, Schürze, Küchenhandtuch, ggf. Haargummi, Schäler, Schneidbrett, Gemüsemesser.

Angebote in den Herbstferien

Wir basteln: Sandkarten

für ein Elternteil mit Kind 4 bis 7 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 25.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 31,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 252-8564 K

Kreativer Spaß mit selbst gebastelten Sandkarten.

Wir basteln: Sandkarten

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 25.10.2025, 11:45 - 14:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 18,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 252-8568 K

Spielenachmittag

für einen Erziehungsberechtigten mit Kind / Jugendlichen

Anke Burkhard, Jasmin Kalkofen

Freitag, 31.10.2025, 14:00 - 17:00 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 12,00 € **Kursnummer 252-8565 K**

Habt ihr Lust, in den Herbstferien verschiedene Brett- oder Kartenspiele auszuprobieren, Übungen zu machen, die die Konzentration steigern und viel Spaß zu haben? Dann meldet euch schnell für dieses Angebot an. Dabei wird euch Antje Burkhard spannende Spiele vorstellen oder ihr probiert mit Jasmin Kalkofen die Brainkinetik-Methode mit Jonglierbällen aus. Kommt vorbei und bringt ein Elternteil oder Oma / Opa mit.

Flammkuchen aus dem Holzofen

für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Adrian Roser

Montag, 27.10.2025, 14:00 - 17:00 Uhr

OGV Vereinsheim Stein, Hohnberg (nähere Infos bei der Leitung)

Gebühr 18,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 252-8576 K

Acrylic-Pouring / Ein Feuerwerk fließender Farben

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Stefanie Mühlischlegel

Samstag, 15.11.2025, 10:00 - 13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 33,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 252-8572 K

Wir backen: Plätzchen

für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 22.11.2025, 10:00 - 14:00 Uhr

Heynlinsschule Stein (Grund-/Werkrealschule), Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 28,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 252-8577 K

Habt ihr für die Adventszeit schon leckere Plätzchen gebacken? Dann kannst du an diesem Samstag so richtig loslegen. Aus regionalen Lebensmitteln machen wir verschiedene Teiglinge, formen, stechen aus und natürlich darf das Verzieren nicht zu kurz kommen! Ob einfarbig oder knallbunt – heute darfst du nach Lust und Laune genau die Plätzchen nach deinem Geschmack kreieren. Leckerschmecker!

Bitte mitbringen: Schürze und ggf. Haargummi bei langen Haaren, Behälter zur Mitnahme der Plätzchen.

Kinder und Natur

Wir besuchen den Bio-Bauernhof

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 22.11.2025, 14:00 - 16:30 Uhr

Bauernhof Schmider, Alte Brettener Str. 60, Königsbach-Stein

Gebühr 10,00 €; inkl. Führung, Vesper

Kursnummer 252-8581 K

Kennt ihr schon den Bauernhof Schmider in Stein? Dort könnt ihr an diesem Nachmittag einen Blick in den Kuhstall werfen, die Puten besuchen und lernt etwas über das Leben auf einem

Bauernhof. Im kleinen Laden gibt es die Milch von den Kühen. Außerdem baut der Landwirt Kartoffel und Getreide an. Ein lustiger Nachmittag, der euch zeigen soll, wie lecker die Produkte vom Landwirt aus der Region schmecken. Bitte wetterfeste Kleidung und Gummistiefel anziehen.

Fahrsicherheitstraining

für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren

Stefan Laudien

Samstag, 22.11.2025, 13:15 - 18:00 Uhr

Anmeldung bis zum 22.10.2025

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen/Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 35,00 € (nur für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und Pforzheim); Bitte geben Sie bei Anmeldung das Geburtsdatum sowie Ihr Autokennzeichen an. **Kursnummer 252-8544 K**

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i. V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung.

Alle Kurse finden Sie auch im Internet unter www.vhs-pforzheim.de.

Peru

Eine Traumreise durch das mystische Land der Inkas

Multivisionsschau

Günter Bernhart

Freitag, 07.11.2025, 19:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 252-8601 e

Was macht die Faszination Perus aus? Der Referent wollte es wissen und gibt viele mögliche Antworten: Peru ist weit mehr als die weltberühmte Inkastadt Machu Picchu. Es ist eine Welt der knochentrockenen Wüsten und des üppigen Dschungels, überragt von den gewaltigen Anden und dem einsamen Altiplano. Strapaziöse Höhepunkte sind eine 13-tägige Anden-Trekkingtour mit Lasttieren in der Cordillera Huayhuash und eine Expedition ins Amazonas-Tiefland mit phantastischem Dschungel und einer exotischen Tierwelt. Die in quirligen Küstenorten und abgelegenen Bergdörfern lebenden Inka-Nachfahren strahlen mit ihren bunten Kleidern und ihrem herzlichen Lächeln eine echte Lebensfreude aus. Kommen Sie mit auf eine fantastische Bilderreise!

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Meistere die klassische Gitarre – mit professionellem Unterricht an unserer Musikschule!

Du liebst den warmen Klang der klassischen Gitarre? Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – unser Gitarrenlehrer hilft dir, Technik, Ausdruck und Musikalität zu erlernen. Dich erwartet individueller Unterricht vom erfahrenen Musikpädagogen Mait Martin. Speziell auf den Leistungsstand der einzelnen Schüler abgestimmt, komponiert Herr Martin eigene Stücke für seine Schüler. Projektweise kannst du nach Absprache mit dem Lehrer im Gitarrenensemble mitmachen.



Mait Martin

Foto: MSWE

Mit Gitarre kann bereits in der ersten Klasse begonnen werden. Schülerinstrumente in verschiedenen Größen stehen gegen eine geringe Mietgebühr zur Verfügung.

Klavier – freie Plätze in Königsbach-Stein bei Herrn Chatzipavlidis

Kunstkurs für Erwachsene:

mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr;

BK Raum Bergschule Singen;

Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Unter fachlicher Anleitung von Sibylle Burrer wird das Wechselspiel von Körper und Fläche erlernt – als Beispiel entsteht aus Schachteln ein künstlerisches Werk. Anschließend werden die Flächen koloriert. Linien und Flächen bilden eine sich ergänzende Einheit.



Info und Anmeldung:

Büro der Musik- und Kunst-

schule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de

mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Wechselspiel von Körper und Fläche
Foto: mswe

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

IT-Sicherheitsvorfall bei Online-Dienst zur Führerschein-Beantragung beim Landratsamt Enzkreis

Infolge eines IT-Sicherheitsvorfalls im Bereich eines Online-Dienstes zur Führerschein-Beantragung beim Landratsamt Enzkreis waren personenbezogene Daten über einen längeren Zeitraum von außen zugänglich. Das teilt das Landratsamt in einer Pressemitteilung mit. Die IT der Behörde hat umgehend Maßnahmen ergriffen, um das Problem zu beheben; als Erstes wurde das betroffene System offline genommen. Damit ist auf der Enzkreis-Website der Online-Dienst zur Führerschein-Beantragung für mindestens 14 Tage nicht verfügbar.

Auch wenn die Entstehung des Sicherheitsvorfalls nicht im direkten Einflussbereich des Landratsamtes liegt, sondern auf Arbeiten eines externen Dienstleisters zurückzuführen ist, bedauert Kreis-chef Bastian Rosenau den Vorfall.

Was genau ist passiert?

Die Behörde des „Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg“ (kurz: LFDI) hat am Abend des 8. Oktober das Landratsamt Enzkreis über einen Sicherheitsvorfall auf dessen Internetpräsenz informiert. Konkret ging es um die Online-Beantragung von Führerscheinen. Die Kreisverwaltung hat den entsprechenden Server daraufhin unverzüglich abgeschaltet. Aufgefallen war die verborgene Sicherheitslücke einer IT-versierten Person, die sie dem LFDI gemeldet hatte.

Infolge der Lücke waren über einen längeren Zeitraum personenbezogene Daten aus online gestellten Fahrerlaubnis-Anträgen öffentlich zugänglich, das heißt auch für unberechtigte Personen. Der Aufruf der betroffenen Seiten war allerdings nicht über die gängigen Navigationselemente der Webseite möglich, sondern erforderte eine manuelle Eingabe der Internetadresse. Ein einfaches „Durchklicken“ genügt also nicht.

Was ist die Ursache der Sicherheitslücke?

Wie sich zwischenzeitlich zeigte, entstand das Sicherheitsproblem infolge einer fehlerhaften Systemkonfiguration durch einen externen Dienstleister im Januar 2025.

Um welche Daten geht es?

Betroffen sind personenbezogene Daten - wie beispielsweise Name und Anschrift - die ab Januar 2024 zur Online-Beantragung eines Führerscheins ans Landratsamt übermittelt wurden. Die Gesamtzahl der fraglichen Anträge liegt im oberen vierstelligen Bereich. Alle Betroffenen werden in den nächsten Tagen noch informiert. Andere behördliche Verfahren sind von dem Sicherheitsvorfall nicht betroffen.

Was wurde bzw. wird unternommen, um den Sicherheitsvorfall zu beheben?

Nach Feststellung des Sicherheitsvorfalls hat das Landratsamt Enzkreis in enger Abstimmung mit dem LFDI folgende Sofortmaßnahmen eingeleitet: Abschaltung des betroffenen Servers und Deaktivierung der Netzwerk-Konnektivität, Einberufung eines IT-Notfall-Teams sowie die rechtlich vorgeschriebene Datenschutz-Meldung.

Parallel dazu steht das Landratsamt im intensiven Austausch mit dem externen IT-Dienstleister, der mit Hochdruck an der Problemanalyse und -behebung arbeitet und daran, dass die Online-Beantragung von Führerscheinen baldmöglichst wieder funktioniert. „Nach Bekanntwerden des Sicherheitsvorfalls haben wir unverzüglich reagiert und alles unternommen, um das Problem schnellstmöglich zu beheben“, betont der Landrat.

Wie kann ich einen Führerschein beantragen, solange der Online-Dienst nicht funktioniert?

Bis der Online-Dienst wieder funktioniert, ist zur Beantragung eines Führerscheins ein „Gang aufs Amt“ erforderlich: Die entsprechenden Unterlagen können nach Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle des Enzkreises (Am Mühlkanal 3a in Pforzheim) oder beim Bürgermeisteramt des Wohnorts abgegeben werden.

Wohin können sich Betroffen bei Fragen wenden?

Betroffene können sich bei Fragen an die Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes wenden. Sie ist per Mail an datenschutz@enzkreis.de zu erreichen. (enz)

Neues Mitmach-Manual legt den Fokus auf seelische Gesundheit an Schulen

Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, wie mehrere unabhängige Studien zeigen. Immer mehr junge Menschen sind durch Stress, Ängste und depressive Symptome belastet. Um dieser Entwicklung präventiv zu begegnen, haben sich im Arbeitskreis „gemeinsam.stark – für seelische Gesundheit an Schulen“ verschiedene regionale Akteure zusammengeschlossen. Gemeinsam wurde ein praxisnahes Mitmach-Manual für Schulen entwickelt, das im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, die vom 10. bis 20. Oktober stattfindet, erstmals zum Einsatz kommt. Unter dem diesjährigen Motto „Lass Zuversicht wachsen – psychisch stark in die Zukunft“ bietet das Manual Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen und weiteren pädagogischen Fachkräften eine Vielzahl an leicht umsetzbaren Impulsen und Projekten. „Ziel ist es, die seelische Gesundheit junger Menschen sichtbar zu machen, Resilienz zu fördern und den offenen Austausch über psychische Stärke im Schulalltag anzuregen“, betonen die Akteure des Arbeitskreises unisono.

Die Sammlung umfasst kreative und altersgerechte Aktionen – vom Stärkenbaum in der Grundschule, über Ressourcenklebblätter und Stärkenschatzkisten in der Sekundarstufe I bis hin zu Mut-Armbändern oder Reflexionsmomenten für ältere Schülerinnen und Schüler. Alle Materialien sind so gestaltet, dass sie ohne großen Aufwand eingesetzt werden können.

„Psychische Gesundheit geht uns alle an und die Schule ist ein zentraler Ort, um Kinder und Jugendliche darin zu stärken“, ist Liane Bley, Regionalleitung des Internationalen Bunds (IB) überzeugt. „Mit dem Manual möchten wir Schulen ein Werkzeug an die Hand geben, das präventive Ansätze alltagstauglich und kreativ gestaltet“, verdeutlicht Sozialdezernentin Katja Kreeb die Intension.

Das Manual entstand in enger Zusammenarbeit mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle Pforzheim, dem Bundesprogramm Mental Health Coaches an Schulen, der Kiste Enzkreis, sowie der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Die Sozialplanung des Enzkreis und der Stadt Pforzheim hat das Projekt als Geschäftsstelle des Gemeindepsychiatrischen Verbunds initiiert und eng begleitet. (enz)

Hintergrund:

Die Woche der seelischen Gesundheit wird bundesweit vom 10. bis 20. Oktober 2025 veranstaltet. Mit Aktionen, Vorträgen und Projekten wird das Thema psychische Gesundheit in die Öffentlichkeit getragen. Das Manual des Arbeitskreises „gemeinsam.stark“ richtet sich speziell an Schulen und versteht sich, als Einladung zum Mitmachen.



Ziehen für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen an einem Strang: (von links) Liane Bley (Regionalleitung des IB), Ruxandra Baicu (Mental Health Coach), Katja Kreeb (Sozialdezernentin Enzkreis), Seda Budak (Sozialplanung Pforzheim), Christina Lang-Kleiner (Mental Health Coach) und Lucy Herb (Sozialplanung Enzkreis) bei der Aktionswoche in der Carlo Schmid Schule Pforzheim.
Foto: Enzkreis

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 19. Oktober: Wälder, Wiesen, Wasser, Werkstein und Wein – informativer Spaziergang in Maulbronn

Die Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ bietet am Sonntag, 19. Oktober, einen informativen Spaziergang unter der Überschrift „Wälder, Wiesen, Wasser, Werkstein und Wein“ in Maulbronn an:

Ziel des Rundgangs mit der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak sind die einstigen Klosterweinberge, die Maulbronn umgeben. Vom

Treffpunkt am Klostertor geht es um 13:30 Uhr über die Weinberge, vorbei an einem der ehemaligen Klosterseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schafhof. Im dortigen Museum wird auf zauberhafte Weise und viel Liebe zum Detail die Vergangenheit dargestellt, die so manche Kindheitserinnerungen weckt.

Die Kosten für das Programm, das sich für die ganze Familie inklusive Hund eignet, belaufen sich auf 6 Euro pro Person; Kinder und Schüler sind frei. In diesem Preis sind der informative Spaziergang und die Besichtigung des Schafhofmuseums enthalten. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Nach Terminabsprache kann das Angebot auch von Gruppen gebucht werden.



Einen informativen Spaziergang rund um das Kloster Maulbronn bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“. Foto: Anita Dworschak

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Herbstfest an der Gustav-Heinemann-Schule in Pforzheim

Am Samstag, 18. Oktober:

Zu einem Herbstfest lädt die Schulgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Schule am Samstag, 18. Oktober, von 11 bis 16 Uhr Familien, Freunde, Förderer und Interessierte herzlich ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am Lerncampus in der Kaulbachstraße 20 in Pforzheim ein buntes Programm mit Verkaufsständen, Spielstraßen, Mitmachangeboten und vielem mehr. Auch für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. (enz)

„Digital durchstarten“: Jetzt anmelden zu Social Media-Workshop für Vereine

Wie lassen sich soziale Netzwerke gezielt nutzen, um das Vereinsleben sichtbarer und noch erfolgreicher zu machen? Wie lassen sich potenzielle neue Mitglieder erreichen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich unter der Überschrift „Digital durchstarten“ ein Social Media-Workshop für Vereine, der am Mittwoch, 12. November, von 18 bis 19:30 Uhr online angeboten wird.

Referentinnen sind Patrizia Joos, staatlich geprüfte Grafik-Designerin und Social-Media-Managerin mit über zehn Jahren Berufserfahrung, davon vier Jahre beim Landratsamt Enzkreis, und ihre Kollegin Sonja Frommer, die ausgebildete Mediengestalterin in Digital und Print und studierte Mediendesignerin ist und ebenfalls über eine Menge Berufserfahrung verfügt. „Wir wissen, wie wertvoll die Arbeit im Verein ist, sind selbst ehrenamtlich aktiv und erleben dort, wie viel Herzblut und Engagement in dieser Arbeit steckt“, so die beiden Fachfrauen. „Gleichzeitig sehen wir, wie herausfordernd es sein kann, den Anschluss an digitale Entwicklungen zu finden und vor allem auch zu behalten – gerade im Bereich Social-Media. Eines ist jedenfalls klar: Gute Vereinsarbeit verdient Sichtbarkeit.“



Patrizia Joos (rechts) und Sonja Frommer sind nicht nur Social Media-Fachfrauen. Sie sind auch ehrenamtlich tätig und wollen Vereinen nun bei einem Online-Workshop zu mehr Sichtbarkeit in den sozialen Medien verhelfen.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Sabine Burkard

Die beiden Expertinnen geben daher beim Workshop Tipps zur Entwicklung einer effektiven Strategie und zur internen Organisation, zur Verwendung von KI bis hin zur Content-Erstellung. Auch der Datenschutz und die Erfolgsmessung kommen nicht zu kurz.

Der kostenlose Workshop richtet sich an alle, die bereits über Grundkenntnisse im Bereich Social Media verfügen und diese gezielt ausbauen möchten. Ein Smartphone mit installierten Apps ist von Vorteil und darf gerne verwendet werden.

Wer mit seinem Verein also „digital durchstarten“ möchte, sollte sich unter <https://eveeno.com/social-media-vereine> für den Workshop anmelden. Gleich im Anschluss werden dann die Webex-Zugangsdaten zugeschickt. (enz)

Am Dienstag, 28. Oktober: Sitzung des Beirats der Bio-Musterregion mit Vertragsunterzeichnung – Pforzheim tritt der Bio-Musterregion bei

Die Bio-Musterregion lädt am Dienstag, 28. Oktober, um 17 Uhr zur diesjährigen Beiratssitzung im Reuchlinhaus Pforzheim, Jahnstraße 42, ein.

Im Rahmen dieser Beiratssitzung wird Pforzheims Bürgermeister Tobias Volle den Kooperationsvertrag zum Beitritt der Stadt zur Bio-Musterregion gemeinsam mit Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung des Enzkreises, unterzeichnen. Auf der Tagesordnung stehen zudem Berichte der beiden hiesigen Regionalmanagerinnen Ursula Waters und Julia Kautzmann sowie des Landkreises Böblingen als weiterer Kooperationspartner. Vorgestellt werden auch die künftigen Planungen, insbesondere die nächsten Aktionen und Veranstaltungen. Im Anschluss hält Martin Ries, Referatsleiter Öko-Landbau im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Stuttgart, einen Impulsvortrag zu „Genuss, Erlebnis und Wertschöpfung mit Bio“.

Das Treffen ist offen für Interessierte und dient insbesondere auch zur Vernetzung von Akteuren im Bio-regionalen Sektor. Die Teilnehmenden sind zum Abschluss der Veranstaltung zum Austausch bei einem kleinen Bio-Büfett eingeladen. Anmeldungen für die Sitzung sind online über die Rubrik Veranstaltungen unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt möglich. Für Fragen steht Ursula Waters unter Telefon 07231 308-1808 oder per E-Mail an biomusterregion@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am 27. Oktober im Landratsamt: Eröffnung der Ausstellung zu 500 Jahren Bauernaufstand

„Gerechter Zorn: 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ – so lautet der Titel einer Wanderausstellung, die den Blick auf ein Ereignis lenkt, das bis heute nachhallt. Ab Ende Oktober ist die Ausstellung in der Eingangshalle des Landratsamts in Pforzheim zu sehen. Zur Eröffnung am Montag, 27. Oktober, um 18 Uhr laden das Kreisarchiv und das Museumsnetzwerk Kraichgau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Der Eintritt zur Eröffnung und zur Ausstellung ist frei.

Die Ausstellung zeigt Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernaufstands vor 500 Jahren und bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dieser bedeutenden historischen Epoche auseinanderzusetzen. Originaldokumente, fesselnde Exponate und interaktive Stationen erwecken das historische Geschehen zum Leben und vermitteln einen nachhaltigen Eindruck der damaligen gesellschaftlichen Ereignisse. Zum Abschluss der Ausstellung am 20. November wird Norbert Weimper aus seinem Roman „Das schwarze Geheimnis von Maulbronn“ lesen. (enz)

Mädchenaktionstag im Enzkreis: Ein voller Erfolg unter dem Motto: „Starke Mädchen!“

Unter dem Motto „Starke Mädchen!“ fand im Rahmen der Kinderrechte-Wochen des Enzkreises im Jugendhaus ProZwo in Mühlacker ein lebendiger und inspirierender Mädchenaktionstag statt. Zahlreiche junge Teilnehmerinnen der Mörike-, der Uhlandsschule sowie der Schule am Winterrain nutzten die Gelegenheit, sich mit Themen zu beschäftigen, die sie als Mädchen besonders

wichtig finden, sich auszutauschen und Neues zu entdecken – ein Tag voller Engagement, Energie und Erfolg.



„Starke Mädchen!“ – unter diesem Motto fand im Rahmen der Kinderrechte-Wochen des Enzkreises im Jugendhaus ProZwo in Mühlacker ein inspirierender Mädchenaktionstag statt. Das Bild zeigt die Organisatorinnen Nathalie Pavan (Zweite von links), Anne Marie Rouvière-Petruzzi (Dritte von links), Alice Zahorneanu (Mitte) sowie Kinga Golomb (Dritte von rechts).

Foto: Enzkreis, Patrizia Joos

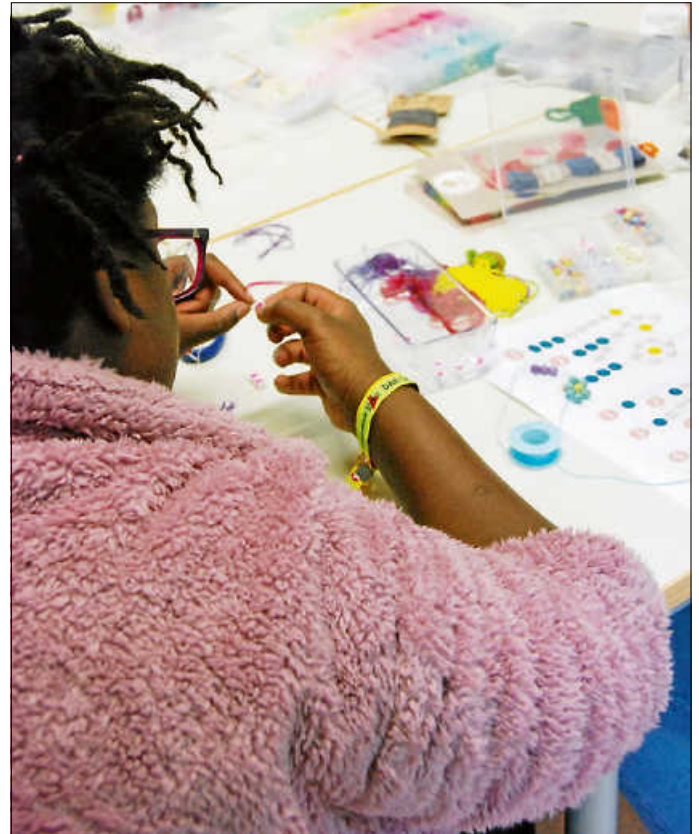
„Der Mädchenaktionstag stand ganz im Zeichen der Stärkung des Selbstbewusstseins und der Gleichstellung. Die Veranstaltung bot den Mädchen die Möglichkeit, sich auszuprobieren und ihre Stärken zu entdecken“, berichten die Organisatorinnen – die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, ihre Kolleginnen Alice Zahorneanu von der Jugendhilfe-Planung und die Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, sowie die Jugendreferentin der Stadt Mühlacker, Nathalie Pavan.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und einem gelungenen Start in den Tag folgten verschiedene Kursphasen, in denen die Teilnehmerinnen ihre Interessen entdeckten und neue Erfahrungen sammeln konnten. Interaktive Workshops wie „SPIEGLEIN, SPIEGLEIN“, in dem die Mädchen sich mit Schönheitsidealen auseinandersetzten, und kreative Aktivitäten wie das Basteln von Armbändern oder das Kleben von Glitzer-Tattoos fanden großen Anklang. Besonders das Thema Selbstbehauptung wurde in einem praktischen Kurs intensiv behandelt, um den Mädchen Strategien an die Hand zu geben, mit denen sie sich sicher und selbstbewusst durch den Alltag bewegen können.

„Ich finde es gut, dass wir hier nur Mädchen sind. So können wir uns ungestört austauschen“, sagt eine Vierzehnjährige. Durch die Durchmischung der Kursgruppen sind in kurzer Zeit sogar neue Freundschaften entstanden. „Dieser Tag ist wichtig für uns, Mädchen. Wenn wir über Sachen sprechen, die uns beschäftigen, tut es gut, wenn ich höre, dass auch andere Mädchen darüber nachdenken“, erklärt eine andere Schülerin. Dadurch fühle man sich weniger allein. Beim anschließenden Mittagessen blieb Zeit für Austausch und weitere Gespräche, bevor der Mädchenaktionstag mit einem gemeinsamen Abschluss ausklang.

Der Mädchenaktionstag ist eingebettet in die umfangreichen Kinderrechte-Wochen, die vom 15. September bis 23. November im gesamten Enzkreis stattfinden. Ziel der Wochen ist es, die Rechte von Kindern und Jugendlichen durch diverse Aktionen und Veranstaltungen sichtbar zu machen und das Bewusstsein dafür zu stärken. Der Tag war somit ein wichtiger Bestandteil der regionalen Bestrebungen, Kinderrechte erlebbar zu machen und die Gleichstellung im Enzkreis weiter voranzutreiben.

Veranstaltungen wie der Mädchenaktionstag tragen aktiv zur Gleichstellung bei - und ermutigen Mädchen, ihre Rechte wahrzunehmen und sich für ihre Interessen einzusetzen.(enz)



Beim Mädchenaktionstag war nicht nur Armkettchen-Basteln angesagt, es wurde auch gemeinsam gefrühstückt, diskutiert und Selbstbehauptung trainiert.

Foto: Enzkreis, Patrizia Joos

Am Freitag, 24. Oktober: Regionale und saisonale Produkte einkaufen beim Keltermarkt in Gräfenhausen

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu am Freitag, 24. Oktober, erneut Gelegenheit: Der Keltermarkt im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter (Ecke Kelter-/Schulstraße) öffnet von 15 bis 18 Uhr und bietet vielfältige und besondere Produkte regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern werden auch Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern angeboten. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein.



Leckere saisonale und regionale Produkte werden beim Keltermarkt in Gräfenhausen angeboten.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen

steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

„Gläserne Produktion“: Tag der offenen Tür in der Ölmühle in Illingen am 19. Oktober

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ und der „Öko-Aktionswochen“ lädt die Ölmühle Illingen (Mühlstraße 1) am Sonntag, 19. Oktober, von 12 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür mit Vorträgen und Führungen unter dem Motto „Schauen – Erleben – Schmecken“ ein.

Schon seit dem 19. Jahrhundert betreibt Familie Krauth die Illinger Ölmühle – ein Teil der alten Mühle existiert bis heute. Beim Tag der offenen Tür wird in der historischen Mühle an der Stempelpresse Walnussöl gepresst, im modernen Teil wird an der Schneckenpresse Hanföl gewonnen. Natürlich dürfen die Öle und viele weitere Leckereien probiert werden. Außerdem lädt der Obst- und Gartenbauverein zum Apfelpressen ein. (enz)

Europäischer Wettbewerb geht in eine neue Runde: Kinder und Jugendliche können bis Februar Werke einreichen – Lehrkräfte sollten sich jetzt registrieren

Bereits zum 73. Mal schreibt das Europazentrum Baden-Württemberg den Europäischen Wettbewerb aus. Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“ können Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ihre Werke bis zum 11. Februar einreichen. Die betreuenden Lehrkräfte sollten sich möglichst bald online anmelden.



Nicht nur einen Ortspreis, sondern zwei Landes- und einen Bundespreis heimste Ihsan Erginer von der Schule am Stromberg Illingen-Maulbronn für seine Arbeiten ein. Die Urkunden, Bücher, Buchgutscheine und ein weiteres Geschenk übergaben Frank Stephan und Sunita Vimal (rechts).

Foto: Enzkreis; Fotograf: Hörstmann

Beim zurückliegenden Wettbewerb hatten 28 Mädchen und Jungen aus Pforzheim und dem Enzkreis Preise gewonnen, darunter mehrere Landes- und sogar zwei Bundespreise. „Ich finde es gerade in diesen Zeiten besonders wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche damit beschäftigen, was Europa für uns alle bedeutet“, betont Landrat Bastian Rosenau.

Zur Wahl stehen 13 Aufgaben in 4 Altersgruppen. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob in Bild oder Text, mit Musik

oder Video, als Plakat oder Poetry-Slam können Ideen, Wünsche und Visionen umgesetzt werden. Eingereicht werden die Werke zunächst ausschließlich digital. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der Plattform www.anmeldung-ew.de. Wichtig für betreuende Lehrkräfte: Sie sollten sich möglichst bald auf dieser Plattform registrieren, damit sie laufend weitere Informationen erhalten. Weitere Informationen gibt es auf www.europaeischer-wettbewerb.de, bei Julia Kühner vom Amt für Bildung und Sport des Enzkreises (Telefon 07231 308-9721, E-Mail julia.kuehner@enzkreis.de) oder bei Maren Mühleisen vom Amt für Bildung und Sport der Stadt Pforzheim (07231-39-2116, maren.muehleisen@pforzheim.de). (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Über ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen

Firmenservice unterstützt in allen Belangen der Sozialversicherung

Seit über zehn Jahren unterstützt der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Arbeitgeber im Land dabei, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, über Rente und Altersvorsorge zu informieren und sozialversicherungsrechtliche Fragen kompetent und praxisnah zu klären. Zur heutigen Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart zieht erster Direktor Andreas Schwarz eine positive Bilanz: „Das Beratungs- und Unterstützungsangebot unseres Firmenservice hat sich erfolgreich zu einem geschätzten Maßnahmenpaket für Unternehmen jeder Größe entwickelt.“ Gemeinsam wirke man so dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg entgegen und bringe in Summe, Wirtschaft und Gesellschaft voran.

Den Service hat die DRV BW maßgeschneidert an den Bedürfnissen der Unternehmen und deren Belegschaft ausgerichtet und bundesweit als erste Rentenversicherungsträgerin eingeführt. „Mitte 2014 ging der Firmenservice in Baden-Württemberg an den Start. Denn Themen wie Altersvorsorge, Prävention oder betriebliches Eingliederungsmanagement nahmen seit Jahren in den Betrieben zunehmend Raum ein und brauchten eine serviceorientierte Antwort durch die Bündelung der DRV-Beratungsangebote“, erklärt Schwarz. „Bis heute haben fast 50.000 Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bis hin zum Handwerk von diesem Serviceangebot aus einer Hand profitiert. Mit weit über 110.000 Beratungen in zehn Jahren ist der Firmenservice ein absolutes Erfolgsmodell.“ Dies werde auch durch die Verbreitung und Einführung des baden-württembergischen Leuchtturmprojekts bei weiteren Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung belegt. Heute profitieren jährlich 5.000 Unternehmen von diesem Service der DRV BW. Die Firmenberater kommen direkt in die Betriebe, ob abgelegen auf dem Land oder mitten in der Großstadt. Sie beraten aber auch telefonisch und schriftlich. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei. Es richtet sich an Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte und -ärztinnen, Personal-, Betriebs- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beauftragte für das betriebliche Gesundheitsmanagement. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice.

Weitere Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.drv-bw.de/arbeitgeber.

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Heizkosten sparen – so hilft Ihnen Ihr Thermostat

Ein Thermostatventil am Heizkörper sorgt dafür, dass genau so viel warmes Wasser in den Heizkörper fließt, wie es für die gewünschte Temperatur notwendig ist. Steigt die Raumtemperatur,

schließt sich das Ventil automatisch ein Stück – der Heizkörper wird weniger warm und Sie verbrauchen weniger Energie. Kühlt der Raum ab, öffnet sich das Ventil wieder und lässt mehr Heizwasser hinein. Auf diese Weise hält das Thermostat die Temperatur konstant, ohne dass Sie ständig nachregeln müssen.

Das bedeutet für Sie: mehr Komfort bei gleichzeitig geringeren Heizkosten. Schon kleine Anpassungen machen einen Unterschied – jeder Grad weniger Raumtemperatur spart rund 6 % Energie. Wenn Sie beispielsweise statt 22 °C nur 21 °C heizen, können Sie ohne spürbaren Komfortverlust bares Geld sparen.

Extra-Tipp: Achten Sie darauf, dass Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sind. Nur dann kann das Thermostat richtig reagieren und die Wärme optimal im Raum verteilen.

Clever heizen mit den Thermostastufen

Die Zahlen auf Ihrem Heizkörper-Thermostat stehen für ungefähre Raumtemperaturen: Stufe 1 entspricht etwa 12 °C, jede weitere Stufe erhöht die Temperatur um rund 4 °C. So liegt Stufe 3 bei ca. 20 °C – ideal für Wohnräume. Auf Stufe 5 heizen Sie schon auf rund 28 °C.



Foto: Adobe

Die Skala dient als Orientierung. Je nach Modell kann die Einteilung leicht variieren, manche beginnen z. B. erst bei 16 °C und enden bei 24 °C.

Extra-Tipp: Wählen Sie für jeden Raum die passende Stufe – Wohnzimmer 20–21 °C (Stufe 3), Schlafzimmer 16–18 °C (Stufe 2). So sparen Sie Energie, ohne auf Komfort zu verzichten.

So stellen Sie Ihr Thermostat richtig ein

Stellen Sie Ihr Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur ein – nicht höher. Viele drehen auf Stufe 5 in der Hoffnung, der Raum werde schneller warm. Das ist ein Irrtum: Es wird nicht schneller geheizt, sondern nur stärker.

Wenn mehrere Heizkörper im Raum sind, sollten alle Thermostate gleich eingestellt sein. Unterschiedliche Einstellungen führen nur dazu, dass ein Thermostat unnötig weiterheizt.

Denken Sie auch daran: Drehen Sie die Thermostate nachts und vor dem Verlassen der Wohnung herunter. Gleiches gilt beim Lüften – sonst heizen Sie buchstäblich zum Fenster hinaus.

Bei allen Fragen zum Energiesparen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter 07231 – 308 68 68. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00-18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 16.10.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 18.10.2025

10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus „Taktvolles Trommeln“, Liedbegleitung auf dem Cajon.

Anmeldung und Informationen bei Bezirkskantorin Susanne Fuierer unter 07231 - 1551976 oder susanne.fuierer@kbz.ekiba.de

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2025.

Sonntag, 19.10.2025, 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus „Neues Leben Ghana“ mit Pastor Modeste Bado. Im Anschluss herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Montag, 20.10.2025

19:30 Uhr Kleidertauschabend im Gemeindezentrum in Bilfingen in der Jahnstraße. Bringe deine alten Kleider mit, stöbere in denen der anderen und nimm mit, was dir gefällt.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Dienstag, 21.10.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 22.10.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 23.10.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 26.10.2025, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Ralph Schneller. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 28.10.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

14:00 Uhr Knoddelkränzle im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 29.10.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 30.10.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Camp Eagle

ein Tag voller Abenteuer, Entdeckungen und Spaß - fand am 04. Oktober 2025 im Park des Königsbacher Schlosses statt; eine Initiative des CVJM Baden in Kooperation mit dem CVJM Königsbach. An die fünfzig Grundschulkinder trafen sich im Innenhof zur Anmeldung, während die Eltern, mit Kaffee in der Hand, ein Weilchen plauderten.

Genauestens war alles geplant und von vielen, eifrigen Händen vorbereitet. Schon am Vorabend waren junge Mitarbeiter in einem Trainee-Programm im Gemeindehaus für diesen Einsatz im